Hebräer 3

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Daher, heilige Brüder, Genossen der himmlischen Berufung, betrachtet den Apostel und Hohenpriester unseres Bekenntnisses, Jesum, **2** der treu ist dem, der ihn bestellt[1] hat, wie es auch Moses war in seinem ganzen Hause.[2] **3** Denn dieser ist größerer Herrlichkeit würdig geachtet worden als Moses, insofern größere Ehre als das Haus der hat, der es bereitet hat. **4** Denn jedes Haus wird von jemand bereitet; der aber alles bereitet hat, ist Gott. **5** Und Moses zwar war treu in seinem ganzen Hause als Diener, zum Zeugnis von dem, was hernach geredet werden sollte; **6** Christus aber als Sohn über sein Haus, dessen Haus wir sind, wenn wir anders die Freimütigkeit und den Ruhm der Hoffnung bis zum Ende standhaft festhalten.

7 Deshalb, wie der Heilige Geist spricht: „Heute, wenn ihr seine Stimme höret, **8** verhärtet eure Herzen nicht, wie in der Erbitterung, an dem Tage der Versuchung in der Wüste, **9** wo eure Väter mich versuchten, indem sie mich prüften, und sie sahen doch meine Werke vierzig Jahre. **10** Deshalb zürnte ich diesem Geschlecht und sprach: Allezeit gehen sie irre mit dem Herzen; aber *sie* haben meine Wege nicht erkannt. **11** So schwur ich in meinem Zorn: Wenn sie in meine Ruhe eingehen werden!“[3] **12** Sehet zu,[4] Brüder, daß nicht etwa in jemand von euch ein böses Herz des Unglaubens sei in dem Abfallen vom lebendigen Gott, **13** sondern ermuntert euch selbst[5] jeden Tag, solange es heute heißt, auf daß niemand von euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde. **14** Denn wir sind Genossen des Christus geworden, wenn wir anders den Anfang der Zuversicht bis zum Ende standhaft festhalten, **15** indem[6] gesagt wird: „Heute, wenn ihr seine Stimme höret, verhärtet eure Herzen nicht, wie in der Erbitterung“. **16** (Denn welche, als sie gehört hatten, haben ihn erbittert? Waren es aber nicht alle, die durch Moses von Ägypten ausgezogen waren? **17** Welchen aber zürnte er vierzig Jahre? Nicht denen, welche gesündigt hatten, deren Leiber[7] in der Wüste fielen? **18** Welchen aber schwur er, daß sie nicht in seine Ruhe eingehen sollten, als nur denen, die ungehorsam gewesen waren[8]? **19** Und wir sehen, daß sie nicht eingehen konnten wegen des Unglaubens.)

Fußnoten

1. O. dazu gemacht
2. Vergl. 4. Mose 12,7
3. Ps. 95,7-11
4. O. mit Einschaltung der V. 7-11: Deshalb (wie der Heil. Geist spricht: „Heute ... eingehen werden!“) sehet zu usw.
5. O. ermahnet einander
6. O. weil, od. solange als
7. W. Glieder
8. O. nicht geglaubt hatten. Vergl. 5. Mose 1,26; 4. Mose 14,43

Druckausgabe erzeugt am 31.07.2025 auf bibelkommentare.de